



Preisverleihung des Redewettbewerbs „Meine Rede für Europa 2024“ – 24.05.24 – Hohe Landesschule Hanau

Wie demokratisch sind die Organe der EU?



V.l.n.r. Stefan Prochnow, Torben Zahradnicky, Leonie Peschel (3. Platz), Nouha El Jazouli (1. Platz), Aylin Kaya (2. Platz), Andreas Christ (Team Europe)

Der EU-Kanton Rhein-Main e.V. hat am 24. Mai 2024 zum zehnten Mal die besten Schülerreden zum Thema Europa prämiert. Kurz vor den Europawahlen fand nun die Siegerehrung statt, nicht zufällig in der Hohen Landesschule, stammen doch drei Preisträgerinnen von dieser Schule. Durch die Veranstaltung führte Stefan Prochnow.

Vereinsvorsitzender Torben Zahradnicky freute sich über ein breites Meinungsspektrum, das in den Reden zum Vorschein kam. Bewertet wurde aber nicht die Meinung der Verfasser, sondern die Stringenz der Argumentation und der Schlussfolgerungen. Das Thema lautete dieses Jahr „Wie Demokratisch sind die Organe der EU?“.

Der dritte Preis ging an Leonie Peschel. Sie ging sehr gut auf die Historie der EU ein und auf die einzelnen EU-Organe die sie als „demokratisch“ bezeichnete. Die Schülerin macht gerade ihr Abitur

Erster Vorsitzender Torben Zahradnicky

Zweiter Vorsitzender Carsten Stehlik

Geschäftsführer und Schatzmeister Alexander Stehlik

und wurde von ihrem Wirtschaftslehrer Stefan Prochnow zur Teilnahme am Redewettbewerb motiviert. „Mein Plan ist, Grundschullehrerin zu werden“, verriet die angehende Abiturientin. Sie erhielt eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 50 Euro.

Der zweite Preis wurde von der Jury Aylin Kaya (Jahrgangsstufe 11) zuerkannt. Aylin Kaya brachte viele fundierte Kritikpunkte an, rief ihre Mitschüler im Publikum aber dennoch dazu auf, zur Europawahl zu gehen, um positive Veränderungen anzustoßen. Sie erhielt eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 100 Euro.

Mit einer guten Mischung aus Kritikpunkten und Verbesserungsvorschlägen überzeugte die Gewinnerin des ersten Preises, Nouha El Jazouli, in ihrer engagiert vorgetragenen Rede. Die von Politiklehrer Bayram Ucar im Leistungskurs betreute Elftklässlerin erhielt eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 150 Euro.

Zuvor hatte bereits Gastredner Andreas Christ vom „Team Europe“ der EU-Kommission darauf hingewiesen, dass die Europawahl mindestens so wichtig ist, wie die Bundestagswahl.

Zur Teilnahme am Redewettbewerb waren alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufen der Schulen im Main-Kinzig-Kreis aufgerufen. Vorzulegen war eine im Zeitraum Dezember 2023 bis Februar 2024 selbst verfasste Rede im Umfang von zwei bis vier Seiten.

Die Preisverleihung wurde auch dank der musikalischen Beiträge von Zara Meisenzahl (Jahrgangsstufe Q2) und Tobias Höck (Klasse 9F) sowie des Europa-Büfetts (Catering-Team der Hohen Landesschule unter der Leitung von Susanne Zelck) mit Speisen unter anderem aus Bayern, Frankreich (Crêpes!) Italien, den Niederlanden und Ungarn zu einem wahren Europa-Fest.



v.l.n.r. Bayram Ucar, Torben Zahradnicky, Leonie Peschel, Aylin Kaya, Nouha El Jazouli, Stefan Prochnow, Andreas Christ